



<https://biz.li/4v04>

# KLÖNSCHNACK-RUNDE: ENERGETISCHE SANIERUNGEN IN BESTANDSHÄUSERN

Veröffentlicht am 29.09.2022 um 18:24 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Stadt Sehnde bietet in Verbindung mit dem Umbau und der Sanierung des Klimazentrums in Bolzum eine Klönschnack-Runde zum Handlungsfeld Energetische Sanierungen in Bestandshäusern an.

Für dieses GutKlima-Projekt stehen an bisher vier festen Terminen Energieexperten zur Verfügung, die fachlichen Input geben, praxisnahe Lösungsmöglichkeiten aufzeigen und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen. Auch bietet das Format die Möglichkeit, sich zwanglos mit anderen Teilnehmenden auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenfrei und steht allen Interessierten offen.



**Derzeit werden im Klimazentrum Dämm-Maßnahmen durchgeführt. / Foto: Lehrke**

Beginnen wird die Klönschnack-Runde am 6. Oktober 2022, um 17 Uhr im AWO-Servicehaus Bolzum mit dem

Vortrag "Bestandsheizungen optimieren: auch Wärmepumpen können die Bestandstechnik ergänzen oder ersetzen" von Dipl.- Ing. Peter Schmidt, der über die Installations-Möglichkeiten von Wärmepumpen in Bestandsbauten referiert. "Das Vorurteil, dass eine Wärmepumpe nur für Neubauten mit Fußbodenheizung geeignet ist, hält sich sehr hartnäckig. Auf der anderen Seite wird die Installation einer Wärmepumpe mittlerweile aber auch oft als 'Allheilmittel' angepriesen. Peter Schmidt gibt in seinem einstündigen Vortrag einen Überblick über die Möglichkeiten, Bestandsheizungen mittels Wärmepumpen zu optimieren und stellt die Voraussetzungen hierfür vor", heißt es aus dem Programm. Im Anschluss können die Teilnehmer individuelle Fragen an den Experten stellen und mit anderen Interessierten in Austausch kommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Getränke wird eine Spende erbeten.

Am Freitag, 14. Oktober, 16.30 Uhr, heißt es im Dorfladen Bolzum "Dämmen im Gebäudebestand: Was ist zu berücksichtigen?" mit Dipl. Ing. Wilfried Walther, Berater am Energie- und Umweltzentrum am Deister e.u.[z.]. "Das Thema 'Dämmen' oder 'thermische Sanierung von Gebäuden' ist für den oder die Eigentümer sehr komplex. Ob eine Dämm-Maßnahme bauphysikalisch, ökonomisch und ökologisch Sinn ergibt, hängt von vielen Parametern ab. Und da jedes Gebäude letztendlich ein Unikat darstellt, sind diese individuellen Voraussetzungen in jedem Einzelfall sehr genau zu prüfen. Wilfried Walther steht als Experte für Fragen zur Verfügung und wird am praktischen Beispiel des Klimazentrum Sehnde darauf eingehen, welche grundlegenden Aspekte zu berücksichtigen sind. Hierfür werden wir uns zunächst im Café des Dorfladens zusammenfinden, um die Interessen und Fragestellungen der Teilnehmenden aufzunehmen, um dann vor Ort am Klimazentrum einen praktischen Einblick und Lösungsmöglichkeiten zu erhalten", heißt es im Programm. Hierbei ist hinsichtlich der Kleidung zu berücksichtigen, dass es sich um eine (noch unbeheizte) Baustelle handelt. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber beschränkt auf 15 Teilnehmer. Daher ist eine vorherige Anmeldung empfehlenswert. Für Getränke wird eine Spende erbeten.

Architektin Dagmar Schierholz hält am Donnerstag, 3. November, 17 Uhr, Klimazentrum in Bolzum den Vortrag "Nachhaltige Altbausanierung anstelle von Neubau: Was ist möglich, was ist sinnvoll - und was nicht?" In der Ankündigung heißt es: "Nachhaltige Sanierung klingt erst einmal gut. Doch was steckt dahinter? Und was kostet das? An diesem Abend wollen wir anhand des Bauvorhabens Klimazentrum Sehnde die verschiedenen Ansatzpunkte einer Sanierung und Optimierung von

Bestandsbauten durchgehen. Hierzu zählt nicht nur eine energetische Sanierung, sondern auch die Verwendung von Baustoffen oder das Mitdenken einer Kreislaufwirtschaft (z.B. Regenwassernutzung). Dagmar Schierholz zeigt aus Architektensicht praktische Möglichkeiten aber auch Hindernisse auf, die GebäudebesitzerInnen berücksichtigen können. Anschließend bleibt Zeit für individuelle Fragen und Erfahrungsaustausch im gemütlichen Café des Dorfladens." Auch hier ist hinsichtlich der Kleidung zu berücksichtigen, dass es sich um eine (noch unbeheizte) Baustelle handelt. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber beschränkt auf 15 Teilnehmer. Daher ist eine vorherige Anmeldung empfehlenswert. Für Getränke wird eine Spende erbeten.

"Energetische Sanierungen und weitere Energie-Einsparungen: Wege aus dem Fördermittel-Dschungel" lautet der Titel des Vortrags von Dipl. Ing. Ulrike Kupka, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Niedersachsen, am Donnerstag, 10. November, 18 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben. "KfW, Bafa & Co: Sowohl auf Bundes-, auf Landes- und auf Regionsebene gibt es viele Fördermöglichkeiten für Einzelmaßnahmen im Bereich der energetischen Sanierung und der Optimierung der Energieeffizienz. Dies betrifft kleine, aber auch umfassendere Maßnahmen. Hier einen Überblick zu behalten sowie die richtigen Schritte einzuhalten, ist nicht so einfach: Ulrike Kupka kann Fragen zu Details einzelner Förderprogramme beantworten und Tipps zur Antragstellung geben", wird der Vortrag angekündigt. Auch hier besteht im Nachgang des Vortrags die Möglichkeit, im Plenum Fragen zu stellen oder mit anderen Interessierten in individuellen Erfahrungsaustausch zu gehen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das vollständige Programm ist unter [www.gutklima.de/aktuelles](http://www.gutklima.de/aktuelles) zu finden.